

Kinderprinzenpaar kommt aus Oberlahr
Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld
- Donnerstag 19. Februar 2009 (Nummer 08) -

Kinderprinzenpaar kommt aus Oberlahr

Rundherum war großes Karnevalstreiben. Kinder tobten, wenn sie frei war, über die Bühne, Tanzgarden gaben sich die Klinke in die Hand, dutzende von verkleideten Jungen und Mädchen im Alter bis zu 14 Jahren sprangen in der prall gefüllten Treifhalle durch die Gegend, nur zwei Kinder, ein Junge und ein Mädchen saßen am großen Elferratstisch und blickten etwas wehleidig auf das bunte Treiben, bei dem sie ja endlich mitmachen wollten. Kurz vor 15 Uhr waren sie mit ihren Eltern aus dem benachbarten Oberlahr zum Kinderkarneval in Burglahr gekommen, trafen dort ihre Freunde und Schulfreunde. Als der Sitzungspräsident die Mädchen und Jungen sich als Anwärter für das Burggrafen Kinderprinzenpaar zu melden, fing es an. Alle Jungen und Mädchen, die noch nicht in Burglahr Kinder - Tollerität waren durften teilnehmen. Besonders wichtig ist es für die Burggrafen, dass die Eltern der mitmachenden und später gewählten oder ausgelosten Kinder keine finanziellen Kosten haben.

Die KG Burggraf sponsert diesen Kindern „ihren großen Tag“, den Tag des Karnevalsanzuges durch Peterslahr, Heckerfeld und Burglahr. Zwölf junge Damen und vier junge Männer stellten sich zur Wahl. Ann-Kathrin Eul, eine der aktiven Töchter des Burggrafen Vorsitzenden Jürgen Eul, ging mit den Losen, die Sitzungspräsident Burkhard vorbereitet hatte, zu den Anwärtern und ließ sie ihr persönliches Glück selber in die Hand nehmen, ziehen. Maxi Polenk aus Oberlahr traute seinen Augen nicht und der kleine Ritter Kunibert, Namens Jonas Eul, grinste ihn verschmitzt an und sagte ihm, dass er nun Kinderprinz sei. Beim dritten Anlauf hatte es nun bei Maxi geklappt und er konnte es gar nicht richtig fassen.



Auch die Mädchen zogen ihre Lose und auch hier war das zweite Los, das Prinzessinnenlos. Vivien Schug aus Oberlahr war die Glückliche. Doch von dem Glück war bei beiden vorerst wenig zu sehen. Die Adjutanten von Prinz Ralf kleideten den jungen Mann an und von der Tanzgarde halfen junge Frauen Vivien in ihr Prinzessinnenkostüm. Doch sie, die noch bei der Jugendgarde der Burglahrer aktiv ist, machte erst noch ihre Auftritte mit der Truppe mit bevor sie sich mit an den „Thron“ setzte. Und dann saßen sie ganze zweieinhalb Stunden am Elferratstisch, konnten gar nicht richtig verstehen warum sie nicht auch da unten mitmischen durften. Die Gäste kamen und das neue Kinderprinzenpaar beschenkte sie, nur mit Küsschen, wie bei den großen Vorbildern, da war es noch nicht so. Als dann die letzte Tanzgruppe die Bühne verlassen hatte und Prinz Ralf seine beiden Kinderprinzen für ein Foto, rechts und links auf den Arm nahm, da kam bei beiden das Lächeln wieder zurück. Vivien war richtig glücklich nun doch nach so vielen Jahren des Mitmachens Kinderprinzessin geworden zu sein. Der Kinderprinz Maxi taute jetzt auch auf und strahlte in seinem schicken Prinzenkostüm. (wwa)